

Firma

Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Helimatic Neutralizer forte

enthält: < 80% Phosphorsäure, Klare, farblose, geruchlose, wassermischbare Flüssigkeit

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursachen Verätzungen. Bei Hautkontakt bilden sich Ätzschorfe, Verätzung bleibt so häufig oberflächlich. Inhalation der Dämpfe kann zu starken Reizungen oder zur Verätzung der Atemwege führen, Lungenödem möglich. Am Auge schwere Hornhautschäden. Bei Verschlucken schwerste innere Verätzungen möglich, Gefahr eines Magendurchbruchs, Lebensgefahr.
Heftige Reaktion mit Hydroxiden/Laugen (Verspritzen, Wärmeentwicklung). Bei Kontakt mit unedlen Metallen entsteht hochentzündlicher Wasserstoff. Bei Zugabe von Wasser in die Säure heftiges Erwärmen und Verspritzen.
Nicht ins Abwasser gelangen lassen, als Sondermüll sammeln.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.



Augenschutz: Bei Umgang mit Konzentrat (Verdünnen, Abfüllen, Behälteranschluß an Dosiergerät) sowie bei Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille), auch Sehbrillenträger!
Handschutz: Beständige Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk. Bei Einmalhandschuhen (z.B. für feinfühlige Arbeiten) Chemikalienbeständigkeit überprüfen. Bei Kontakt Einmalhandschuhe wechseln.
Hautschutz: Nach der Tätigkeit Hände waschen, auf regelmäßige Hautpflege achten.
Atemschutz: Bei Auftreten von Dämpfen/ Aerosolen Atemschutzmaske mit B2- od. E2-Filter

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: 112
Verschütten: Schutzausrüstung anlegen, bei rauchender Säure auch Atemschutz; ggf. säurebeständiges Schuhwerk wie Gummistiefel. Mit Chemikalienbinder aufnehmen und in fest verschließbarem Kunststoffgefäß als Sondermüll entsorgen. Mit viel Wasser nachreinigen. Für gute Durchlüftung sorgen.
Löschmittel: Verfügbarer Feuerlöscher, Wasser

ERSTE HILFE



Arzt:

Nach Augenkontakt: Sofort unter fließendem Wasser bei gespreiztem Lid unter Schutz des unverletzten Auges mind. 15 min spülen. Unverzüglich Augenklinik bzw. Notruf!
Nach Hautkontakt: Sofort ausgiebig mit viel Wasser abspülen, bei großflächigem Kontakt ggf. Notbrause benutzen! Arzt bzw. Notruf!
Nach Einatmen: Frischluft, möglichst Dexamethason-Spray (z.B. Auxilison) inhalieren lassen (5 Hübe pro 10 min); Verdacht auf Lungenödem, Arzt!
Nach Verschlucken: Sofort sehr viel Wasser trinken lassen. Verbrechen verhindern, sonst Gefahr der Magenperforation. Unverzüglich Arzt bzw. Notruf!
Nach Kleidungskontakt: Benetzte sofort ablegen, Haut vorsorglich mit reichlich Wasser abwaschen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Überlagertes Konzentrat, Reste, ggf. Leergebinde als Sondermüll entsorgen.

Datum: 01.06.2015

Nr.: 00056-0214

Datum:

Unterschrift: